



# Ausblick 31. Woche 2009

24. Juli 2009

## Neues Jahreshoch

**Verfasser: Klaus Stabel, Tel. 069 92877108**

**Impressum:** Herausgeber: ICF Kursmakler AG, Kaiserstrasse 1, 60311 Frankfurt am Main

Vorstand: Rainer Roubal (Vorsitzender), Marcus Bingel, Franz Joseph Schulten, Dr. Jobst Müller-Trimbusch

Verantwortlich: Klaus Stabel, Leiter Research, Tel.: 069 92877108;

### Welche Highlights bietet die Woche vom 27.07. bis 31.07. 2009? (vgl. Wochenvorschau)

1. Letzte Woche schrieb ich unter Punkt 1 zur Charttechnik:.... beim Verlassen des seit Juni intakten Abwärtstrends wurden sogar Kurssignale (nach Tom De Mark) Richtung 5091 und in der weiteren Extention Richtung 5300 ausgelöst. Damit ist der Test des bisherigen Jahreshochs von Ende Mai in greifbare Nähe gerückt.



Wichtig: Bitte lesen Sie die Hinweise zu möglichen Interessenskonflikten und die Disclaimer am Ende dieser Studie

2. Diese Lage hat sich in der Tat eingestellt. Obwohl kurzfristig technisch sicherlich überkauft, relativiert sich unter mittelfristigen Aspekten die beachtliche Kurzzeit-Performance. Allerdings befinden wir uns aktuell auf einem Niveau, wo –wie im Chart erkennbar - mit dem 38,2 % igen Fibonacci Retracement eine wichtige Widerstandslinie verläuft. Diese Linie besagt, dass wir von dem Ausgangspunkt der Korrektur im Dezember 2007 bis zum Tiefpunkt im März dieses Jahres erst 38 % der gesamten Abwärtsbewegung wieder aufgeholt haben. Wie der Chart zeigt, sind die 38,2 und 61,8 % igen Fib Linien- je nach Richtung von oben bzw. unten wichtige Unterstützungs- und Widerstandslinien. Zudem haben wir uns von der hier eingezeichneten 200 Tagelinie bereits um 15 % nach oben entfernt. Für die weitere Entwicklung wäre ein „Luftholen“ in den nächsten Tagen eher positiv zu beurteilen.

3. Allerdings nähern wir uns mit Riesenschritten der Berichtssaison. In der nächsten Woche berichtet bereits das erste Drittel der DAX Werte. Der Schwerpunkt der Berichterstattung der DAX Titel findet am Mittwoch /Donnerstag statt.

SAP wird am Mittwoch mit einem leicht niedrigeren Ergebnis je Aktie für Q2 von 0,31 € nach 0,34 € je Aktie erwartet. Bei der Deutschen Bank wird im Konsensus ein Überschuss von knapp 1 Mrd € für das Q2 (nach 1,2 Mrd € im Q1 2009) prognostiziert. Bei Bayer gilt bislang die Aussage, das operative Konzernergebnis für das Gesamtjahr auf ein minus von 5 % zu begrenzen. Bei Daimler wird von den Analysten mehrheitlich wieder mit einem Verlust gerechnet, der allerdings gegenüber Q1 geringer ausfallen sollte. Außerdem berichtet noch Infineon. Anlässlich der gegenwärtig laufenden Kapitalerhöhung, wurden hier bereits erste operative Verbesserungen kommuniziert.

Am Donnerstag folgt BASF. Hier steht die Integration von Ciba im Vordergrund. Siemens hat bereits von einem stärkeren Rückgang des Auftragseingangs und einem moderateren Rückgang des Gewinns berichtet. Allerdings bleibt das Ergebnisziel der 3 Kernbereiche für 2009 unverändert bei 6,6 Mrd €. Bei MAN sind nach den Berichten der Konkurrenz die Erwartungen niedrig. Bei VW stehen sicherlich Aussagen zur erwarteten Integration im Fokus. Am Freitag rundet die Post mit einem ausführlicheren- Bericht über das in groben Zügen gekannte, gute Q2 Ergebnis die Berichtswoche ab.

4. In den USA geht die Berichtssaison ebenfalls weiter. Es wird dort sicherlich auch Enttäuschungen- siehe Microsoft- geben. Wichtig ist jedoch, dass in Summe die Konsensuserwartungen für die 500 S+P Werten ge- oder übertroffen werden. Für die 500 S+P Werte wird für das 2. Quartal 2009 im Konsensus ein Ergebnisrückgang gegenüber dem Vorjahr um 36 % erwartet. Bislang hat sich das negative Überraschungspotential in Grenzen gehalten.

5. Zum Schluss noch eine Liste der führenden (110) HDAX Werte, die DAX, MDAX und TecDAX Werte umfassen. Die Liste nimmt Bezug auf den obigen Chart und beschreibt, wie weit der aktuelle Kurs der jeweiligen Aktien von seinem 200 Tagedurchschnittskurs entfernt ist. Vorne stehen die Werte, die deutlich „überschossen“ haben. Hinten lauern noch die Werte, denen man Erholungspotential einräumen sollte. Bei den Indizes (gelb

unterlegt) zeigt sich, dass. - wie sehr oft in Aufschwungsphasen - die Techs besser laufen als die kleineren MDAX Werte und diese wiederum besser als die Bluechips. Überdurchschnittliches Potential sollten die Werte haben, die sich noch nicht allzu weit von den 200 Tagedurchschnittslinien entfernt haben. Interessant sind vor allem Werte ab den DAX Wert von Plus 14 % nach unten. Markant – nach meiner Meinung zuweit-abgetaucht ist heute beispielsweise die Merck.

SECURITY_NAME	PX_LAST	CHG_PCT_MOV_AVG_200D
Aixtron AG	10,51	101,5
IDS Scheer AG	14,94	99,5
Infineon Technologies AG	2,915	93,6
ProSiebenSat.1 Media AG	4,3	79,9
Freenet AG	8,76	76,4
Kloeckner & Co SE	18,21	61,4
Deutsche Bank AG	51,065	57,1
Wirecard AG	7,98	51,1
Centrotherm Photovoltaics AG	34,91	44,6
ElringKlinger AG	13,22	47,6
Roth & Rau AG	23,55	41,7
Lanxess AG	20,15	39,9
Hugo Boss AG	18,88	38,9
Premiere AG	2,99	39,3
Metro AG	39,19	35,0
United Internet AG	8,69	31,8
Deutsche Postbank AG	19,55	33,5
Bayerische Motoren Werke AG	30,86	33,4
Fuchs Petrolub AG	42,7	33,5
Wacker Chemie AG	95,07	32,5
Hochtief AG	40,12	33,7
Hamburger Hafen und Logistik A	32,11	31,6
Rheinmetall AG	34,25	31,1
BASF SE	34,3	30,9
GAGFAH SA	5,47	32,5
Salzgitter AG	69,58	28,5
Daimler AG	31,565	29,6
SMA Solar Technology AG	51,98	30,1
MAN SE	49,43	28,9
Smartrac NV	12,72	25,7
QSC AG	1,57	26,5
<b>TDXP Index</b>	<b>667,59</b>	<b>25,5</b>
Leoni AG	12,91	24,4
MTU Aero Engines Holding AG	25,63	23,8
Phoenix Solar AG	38,25	24,0
ThyssenKrupp AG	20,62	25,2
Praktiker Bau- und Heimwerkerm	6,95	20,6
Symrise AG	11,34	19,5
Vossloh AG	88,92	19,0
Puma AG Rudolf Dassler Sport	167,69	18,3
Siemens AG	56,16	18,5
SGL Carbon SE	23,33	17,0
Suedzucker AG	14,83	15,0

Deutsche Boerse AG	59,98	17,9
<b>MDAX Index</b>	<b>6116,72</b>	<b>15,2</b>
Fraport AG Frankfurt Airport S	32,32	14,2
Kontron AG	8,29	14,0
Henkel AG & Co KGaA	24,39	13,6
<b>HDAX Index</b>	<b>2620,25</b>	<b>14,2</b>
SAP AG	31,79	14,5
<b>DAX Index</b>	<b>5250,44</b>	<b>14,1</b>
Tognum AG	10,26	14,2
Hannover Rueckversicherung AG	26,86	13,5
Gildemeister AG	7,5	14,3
Morphosys AG	16,76	12,2
Pfeiffer Vacuum Technology AG	50,6	10,4
Rational AG	83,71	13,2
Bilfinger Berger AG	36,15	11,5
Pfleiderer AG	5,64	10,6
European Aeronautic Defence an	12,91	11,8
Continental AG	25,75	9,4
Nordex AG	11,56	8,3
Allianz SE	70,67	7,3
Software AG	49,8	10,1
Linde AG	62,88	9,3
QIAGEN NV	13,45	8,3
Carl Zeiss Meditec AG	10	7,5
GEA Group AG	11,05	6,9
Bechtle AG	13,14	7,5
Deutsche Post AG	10,355	8,1
Adidas AG	28,89	8,5
BB Biotech AG	46,62	4,6
K+S AG	41,31	4,5
Solarworld AG	17,64	4,6
Demag Cranes AG	16,85	3,5
E.ON AG	25,42	1,8
Muenchener Rueckversicherungs	101,91	2,0
Medigene AG	4,31	2,8
Bayer AG	40,5	1,6
Bauer AG	25,65	-0,5
Rofin-Sinar Technologies Inc	14,45	-0,2
RWE AG	57,72	-1,2
Wincor Nixdorf AG	36,11	0,0
Fielmann AG	46,19	0,6
Celesio AG	17,95	-0,4
Aurubis AG	23,82	0,8
Krones AG	27,42	-3,1
IVG Immobilien AG	4,83	-1,0
Fresenius Medical Care AG & Co	31,68	-1,5
Deutsche Euroshop AG	21,05	-1,2
Deutsche Lufthansa AG	9,645	-1,8
Merck KGaA	63,46	-4,0
Rhoen Klinikum AG	14,81	-3,4
MLP AG	8,93	-2,1
Volkswagen AG	257,04	-4,0

Heidelberger Druckmaschinen AG	4,69	-1,5
KUKA AG	10,99	-3,4
Stada Arzneimittel AG	17,06	-4,2
Commerzbank AG	5,025	-6,1
Beiersdorf AG	33,74	-6,6
Douglas Holding AG	26,94	-9,4
Draegerwerk AG & Co KGaA	19,64	-8,9
Fresenius SE	36,3	-9,5
HeidelbergCement AG	30,22	-11,9
Singulus Technologies	2,18	-16,4
Deutsche Telekom AG	8,535	-11,4
Gerresheimer AG	16,34	-14,8
Jenoptik AG	3,3	-17,1
Solon SE	10,72	-13,5
Conergy AG	0,69	-23,8
TUI AG	4,55	-30,9
Hypo Real Estate Holding AG	1,49	-31,0
Q-Cells SE	12,64	-34,7
Arcandor AG	0,42	-75,1

#### *Disclaimer*

*Dieses Dokument ist von der ICF Kursmakler AG erstellt und herausgegeben. Es ist ausschließlich zur Weitergabe an professionelle und institutionelle Kunden, nicht jedoch für Privatkunden und Dritte bestimmt.*

*Diese Ausarbeitung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf / Verkauf von Wertpapieren dar. Der Kunde sollte eine selbstständige Anlageentscheidung auf der Grundlage einer vollumfänglichen Information und nicht gestützt auf diese Ausarbeitung treffen.*

*Das Datenmaterial, welches Grundlage der Analyse ist, wurde sorgfältig ausgewählt und evaluiert. Die Analyse wurde ausschließlich auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen erstellt. Die Vollständigkeit und die Richtigkeit des Datenmaterials kann von der ICF Kursmakler AG nicht gewährleistet werden. Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Haftung für Schäden, die infolge oder im Zusammenhang mit der Verteilung und / oder mit der Verwendung dieser Ausarbeitung entstehen.*

*Sämtliche Kursziele, welche für die in dieser Studie analysierten Unternehmen angegeben werden, können auf Grund verschiedener Risikofaktoren, wie z. B. Marktvolatilitäten, Branchenvolatilitäten, Wirtschaftslage, Nichterfüllung von Ertrags- und / oder Umsatzprognosen oder auch Maßnahmen der Unternehmen, möglicherweise nicht erreicht werden.*

*Die in dieser Analyse dargestellte Meinung gibt ausschließlich die persönliche Ansicht des Erstellers wieder. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Erstellers zum Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Diese kann sich jedoch ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil der Vergütung des Erstellers war, ist oder wird direkt oder indirekt an den Erfolg der hier dargestellten Ausarbeitung geknüpft. Der Ersteller der Studie erhält eine Vergütung, die sich an der Gesamtrentabilität der ICF Kursmakler AG orientiert.*

*Die ICF Kursmakler AG ist Skontroführer an der Frankfurter Wertpapierbörse. Die im Rahmen der Skontroführung betreuten Aktien sind auf unserer Internetseite [www.icfaq.de](http://www.icfaq.de) unter der Rubrik Skontroführung , bzw. Global Markets / Spezialist SKF vollständig benannt. Aufgrund dieser Tätigkeit kann die ICF Kursmakler AG kurzfristig Handelspositionen*

*in den besprochenen Aktien halten. Wir versichern, daß weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen eine Beteiligung von einem Prozent oder mehr am Grundkapital der analysierten Gesellschaft hält. Wir versichern ferner, dass weder die ICF Kursmakler AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen innerhalb der letzten fünf Jahre einem Konsortium angehörte, das eine Emission von Aktien der analysierten Gesellschaft übernommen hat.*

*Die Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter der ICF Kursmakler AG halten möglicherweise Positionen in Wertpapieren, die Gegenstand der vorliegenden Ausarbeitung sind. Die Mitarbeitergeschäfte des Erstellers der Analyse werden durch unsere Compliance Abteilung ständig überwacht. Eventuelle eigene Bestände des Erstellers sind in der Analyse mit angegeben. Die Mitarbeiter der Abteilungen Research und Compliance dürfen bis zur Veröffentlichung keine Mitarbeitergeschäfte in den analysierten Aktien tätigen. Auch dürfen sich die Mitarbeiter der Research Abteilung keine Kenntnis über den aktuellen Handelsbestand der ICF Kursmakler AG verschaffen. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die anderen Abteilungen, insbesondere der Handel, Empfehlungen der Research Abteilung nicht vor den Kunden bzw. vor der Veröffentlichung erhält.*

*Die ICF Kursmakler AG übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser Analyse. Die zuständige Aufsichtsbehörde der ICF Kursmakler AG ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die ICF Kursmakler AG verpflichtet sich, die von der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) aufgestellten ‚Deutsche Grundsätze für Finanz-Research‘ in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.*

*Ohne unsere ausdrückliche Zustimmung darf diese Analyse, auch nicht auszugsweise, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Insbesondere gestattet die ICF Kursmakler AG nicht die Weitergabe dieses Berichtes an nicht professionelle Anleger und kann in keiner Weise verantwortlich gemacht werden, wenn Dritte diese Weitergabe bewirken. Dieses Dokument darf in anderen Ländern nur im Einklang mit dort geltendem Recht verteilt werden. Personen, die in den Besitz des Dokuments gelangen, sollten sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften informieren und diese befolgen.*

*Definition unserer Empfehlungen:*

*Wir gehen grundsätzlich von einem Anlagehorizont von bis zu 6 Monaten aus. Unsere Empfehlungen sind durch folgende Einschätzungen definiert:*

*Buy: Kurschance von über 10%*

*Add: Kurschance von 5% bis zu 10%*

*Hold: Kursschwankung von 5% um den Besprechungskurs*

*Reduce: Kursrisiko von 5% bis zu 10%*

*Sell: Kursrisiko von über 10%*

*Die Annahme dieses Dokuments gilt als Zustimmung zu den oben genannten Beschränkungen*